



Feldbegehung 2.0 mit dem ArchaeoSurveyTracker (ASTRacker) – Eine Plattform zur digitalen Erfassung archäologischer Fundplätze in Bayern

Mit dem ASTRacker steht in Bayern eine digitale Möglichkeit zur Erfassung, Verarbeitung, Auswertung und Meldung von archäologisch relevanten Strukturen und Fundobjekten zur Verfügung.

Das BLfD hat in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen und unterstützt von der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V. eine Software – den ArchaeoSurveyTracker (ASTRacker) – entwickelt, um insbesondere die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Helfer der Bodendenkmalpflege in Bayern zu unterstützen.

Systematische Feld- und Geländebegehungen (Surveys) sind ein unverzichtbares Instrument, um archäologische Fundplätze – ggf. Bodendenkmäler im Sinne des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes – anhand von obertägig sichtbaren Strukturen im Gelände oder von Oberflächenfunden im Ackerland zu identifizieren. Traditionell und mehrheitlich führen ehrenamtlich Engagierte diese Surveys durch.



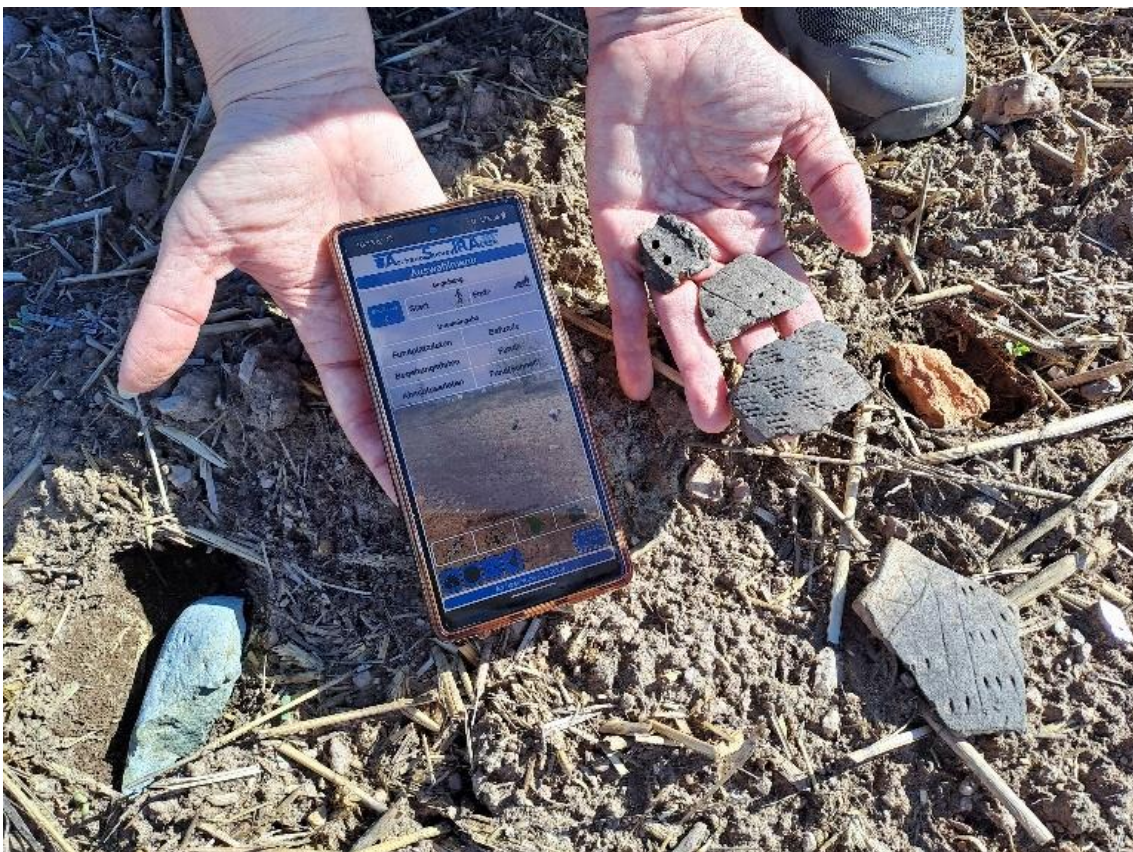
Effektivität und Qualität dank digitaler Erfassung und Meldemöglichkeit

Von der Erfassung bis zur Meldung der archäologischen Fundplätze werden idealerweise eine Vielzahl an Informationen erhoben. Bislang verwendete, zumeist analoge Verfahren waren aufwändig und sind nicht mehr zeitgemäß. Das Angebot einer maßgeschneiderten Software erleichtert nun nicht nur die Kommunikation der ehrenamtlichen Helfer mit dem BLfD, sondern bietet für die Nutzer zugleich etliche neue Möglichkeiten von der Verarbeitung der Daten bis zur Umsetzung eigener Forschungsideen.

Der ASTRacker ist speziell für die klassischen Surveys durch ehrenamtlich Engagierte – also die optische Suche ohne technische Hilfsmittel – konzipiert. Aber auch archäologische Forschungseinrichtungen wie Universitäten können vom Einsatz des ASTRacker im Rahmen von Forschungsprojekten profitieren.

Mobile App – Befunde und Funde schnell und digital im Gelände erfassen

Der ASTRacker umfasst eine benutzerfreundliche **App** für das eigene Smartphone, mit der die relevanten Informationen zügig im Feld erfasst werden können. Die App kann für die verschiedensten Arten von Begehungen, vom Zufallsfund bis zur systematischen Prospektion, gleichermaßen verwendet werden. Alle Beobachtungen werden beim Speichern mit einer GPS-Koordinate lagegenau erfasst.

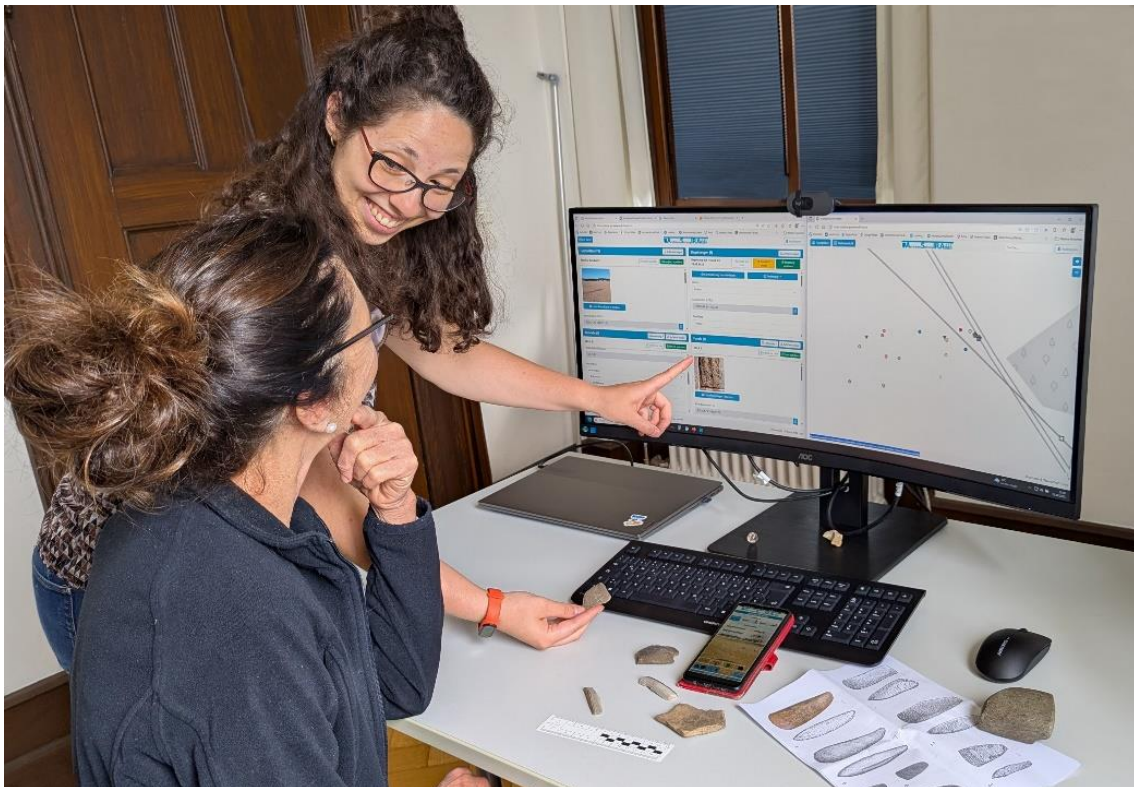


ASTRacker-Webanwendung – Alles im Blick und die Meldung ans BLfD nur einen Klick entfernt

Nach der Feldarbeit können die Nutzer Ihre Daten in der zugehörigen **Webanwendung** am heimischen PC betrachten, verwalten und selbständig auswerten.

Erfasste Strukturen oder einzelne Fundstücke erscheinen automatisch in einer individuell anpassbaren Kartenansicht. Mit Filtermöglichkeiten und verschiedenen Kartengrundlagen können ehrenamtliche Nutzer ihre Fundorte und Fundobjekte nicht nur überblicken, sondern auch eigene Schlussfolgerungen ziehen. In einer Detailansicht sind Ergänzungen der erhobenen Informationen möglich.

Über die Webanwendung des ASTRacker können ehrenamtlich Engagierte das BLfD mit nur einem Klick in einheitlicher und vollständiger Form digital informieren und so ihrer gesetzlichen Meldepflicht gem. Art. 8 BayDSchG ohne Zusatzaufwand nachkommen. Eine mühsame Zusammenstellung von verschiedensten Daten, Koordinaten und Karten bis hin zum Ausdrucken und Scannen eines analogen Meldeformulars sind damit nicht mehr nötig.



Ein Meilenstein für die bayerische Feldforschung

Mit dem Angebot des ASTRacker steht den in Bayern ehrenamtlich engagierten Helfern der Bodendenkmalpflege eine Software zur Verfügung, die mit der Kombination aus einer App für die mobile Dokumentation im Gelände und einer Webanwendung zur Ansicht und Bearbeitung am heimischen Rechner in dieser Form bundesweit einzigartig ist.

Weitere Informationen finden Sie in unseren FAQ.

Schulungen:

Für die Nutzung des ASTRacker bei Feld- und Geländebegehungen bietet das Sachgebiet Ehrenamt Schulungen an. Die Veranstaltungen finden nach Bedarf und Möglichkeiten der Ehrenamtsreferenten statt. Sie können bei entsprechender technischer Infrastruktur auch vor Ort bei Vereinen und Arbeitskreisen durchgeführt werden.

Informationen hierzu erhalten Sie über Ihre Ansprechpersonen. Anfragen können Sie gerne an ASTRacker@blfd.bayern.de richten.

Ansprechpersonen:

- Für Ehrenamtliche in Nordbayern: ralf.obst@blfd.bayern.de
- Für Ehrenamtliche in Südbayern: sabine.mayer@blfd.bayern.de
- Für Studierende: thorsten.uthmeier@fau.de

Kooperationspartner:

Institut für Ur- und Frühgeschichte - Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Prof. Dr. Thorsten Uthmeier
Kochstr. 4/18
91054 Erlangen
thorsten.uthmeier@fau.de



Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.

1. Vorstand: Prof. Dr. Bernd Päffgen
Bullachstr. 30
82256 Fürstenfeldbruck
geschaeftsstelle@gesellschaft-fuer-archaeologie.de



Technische Umsetzung:

Holger Röhle
Burkhardtsdorfer Str. 20
09235 Burkhardtsdorf
info@dachspfad.de
Datengrundlage: CyberTracker Deutschland



Dr. Rolf Lessing
Gutenbergstr. 85
14467 Potsdam
info@delphi-imm.de
www.delphi-imm.de

